

Historischer Verein Wolhynien e.V.

Rundschreiben Nr. 66



Історичне товариство Волині – Stowarzyszenie historyczne z Wołynia – Историческое общество Волыни

März 2022

Liebe Mitglieder und Freunde,

auch wenn der Historische Verein Wolhynien e.V. sich als politisch neutral versteht, wollen und können wir angesichts der aktuellen Situation nicht schweigen:

Der kriegerische Überfall Russlands auf die Ukraine hat in den Staaten der westlichen Welt Entsetzen und Empörung ausgelöst und ist als Bruch des Völkerrechts scharf zu verurteilen. Nach Jahrzehnten des Friedens auf dem europäischen Kontinent hat es außerhalb unserer Vorstellung gelegen, dass die Russische Föderation mit derart gewalttätigen militärischen Mitteln eine große benachbarte Nation angreifen und ihr das Existenzrecht absprechen würde. Das war eine politische Naivität- wie man jetzt konstatieren muss! Dabei wissen wir: „*Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.*“ (Friedrich Schiller, in: Wilhelm Tell IV, 3. (Tell))

Die aktuellen Bilder von Zerstörung, Verletzung, Tod und Flucht wecken schmerzliche Erinnerungen insbesondere bei denjenigen unter uns, die als deutschstämmige Vertriebene und Flüchtlinge aus dem europäischen Osten die Schrecken und politischen Folgen des zweiten Weltkrieges diesseits und jenseits des „Eisernen Vorhangs“ durchleben mussten. Zugleich sind wir als die Nachfahren der Erlebnisgeneration in tiefer Sorge um die vielen Menschen in der Ukraine, insbesondere diejenigen in der westlichen Region um Luzk, Riwna und Shitomir, mit denen wir freundschaftliche Kontakte aufgebaut haben. Ihr Leben ist in höchster Gefahr und ihr Lebenswerk droht vernichtet zu werden. Unerträglich erscheint die Vorstellung, dass gerade der Westen der heutigen Ukraine, der in den zurückliegenden Jahrzehnten und Jahrhunderten immer wieder unter dem Kriegs- und Zerstörungswahn wechselnder politischer Mächte zu leiden hatte, nun erneut in seiner Lebensenergie angegriffen wird.

Hoffen und beten wir, dass die verantwortlichen Staatsführungen sehr bald zu einem Waffenstillstand und einer friedlichen Lösung der Konfliktlage kommen, damit die Ukraine ihren hoffnungsvollen Weg zu einer demokratisch verfassten europäischen Nation erfolgreich weitergehen kann! Nach den Protesten auf dem Maidan 2014 und dem friedlichen Machtwechsel nach den Wahlen 2019 hat die ukrainische Gesellschaft sich endgültig in diese Richtung gewandt. „Denn so, wie die Menschen 1989 in Leipzig und anderswo von Freiheit und einem vereinigten Deutschland träumten, träumen heute die Ukrainerinnen und Ukrainer von einem modernen, demokratischen, prosperierenden, friedlichen und irgendwann [mit der Krim und dem Donbass] wiedervereinigten Staat.“¹⁾ Gerade Deutschland hat hier eine besondere historische Verantwortung. „*Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie wiederholt ihre Lehren.*“ (Richard von Weizsäcker)

Wenn Sie für sich die Möglichkeit sehen, dann bitte unterstützen Sie die humanitären Hilfsorganisationen, die in Not geratenen Ukrainerinnen und Ukrainern sowohl vor Ort in ihrem Land und auch hier bei uns als Flüchtlingen beistehen.

¹⁾ Eduard Klein „Aufbruch in eine offene Gesellschaft“ in: Marieluise Beck (Hg) „Ukraine verstehen. Auf den Spuren von Terror und Gewalt“, Stuttgart 2021

Informationen in eigener Sache:

Die Corona-Pandemie hat die Vereins- wie Vorstandsarbeit bedauerlicherweise sehr ausgebremst. Staatlich verordnete Kontaktverbote und die Schließung von Gasträumen in Hotels und Tagungshäusern machten Mitglieder- und Vorstandstreffen weitgehend unmöglich. Archive und Bibliotheken blieben über viele Monate geschlossen. Recherche-Reisen in die Ukraine waren wegen Grenzschließungen nicht planbar. Virtuelle Treffen, die in Form von Video-Konferenzen einen Ersatz für die traditionellen Vereinszusammenkünfte bilden könnten (z.B. die US-amerikanische „Zoom“-Software), sind wegen der strengen europäischen Datenschutzrichtlinien rechtlich mit Vorsicht zu handhaben. Hinzu kommt, dass die Satzung unseres Vereins solche virtuellen Treffen speziell für vereinsrechtlich zwingende Entscheidungen (noch) nicht zulässt. Eine diesbezügliche Satzungsergänzung wird daher baldmöglichst angestrebt.

Vergleiche mit der aktuellen Vereinssatzung

http://www.wolhynien.net/HVW/pdf/HVW_Satzung.pdf

Inzwischen hat sich die Pandemie-Situation verändert; staatliche Einschränkungen werden nach und nach zurückgenommen, so dass wir die Vereinsaktivitäten wieder neu in Bewegung setzen können.

Nach den Vorgaben unserer Satzung ist in diesem Jahr die förmliche Mitgliederversammlung einzuberufen und der Vorstand zu wählen. In Änderung der ursprünglichen Planung wird die **Mitgliederversammlung** stattfinden am Wochenende des **18. – 20. 11.2022 im Zinzendorfhaus in Neudietendorf**.

Zur Vorbereitung der Tagesordnung und des Ablaufs geben wir vorab folgende Hinweise:

Einige der bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich dazu entschieden, nicht länger aktiv in der Vorstandsfunktion tätig zu sein. Daher ergibt sich die Möglichkeit, dass interessierte Mitglieder sich neu in die Steuerungsfunktionen des Vereins einbringen.

Folgende Positionen werden zur Besetzung gewählt:

- der / die Vorsitzende
- der / die stellvertretende Vorsitzende
- der / die Schriftführer/in
- der / die Kassierer/in
- bis zu 3 Beisitzer/innen
- außerdem: 2 Kassenprüfer/innen

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, ein mögliches Engagement für die Vorstandsarbeit zu prüfen und **vorab und zeitnah das Interesse für die eine oder andere konkrete Funktion mitzuteilen** an:

hvw-vorstand@wolhynien.net .

Detailfragen beantworten wir unter dieser Adresse bei Bedarf im Vorfeld gerne. Eine vielversprechende Herausforderung in der Zukunft wird es sein, die Möglichkeiten der historischen und genealogischen Forschung in den zunehmend zugänglichen Archiven der Ukraine noch stärker zu erschließen und in Begegnungen fruchtbar zu machen – in Zusammenarbeit mit Fachleuten und Institutionen / Vereinen, die an ähnlichen Zielen bereits arbeiten.

Beitragszahlung. Von 191 Mitgliedern – Stand vom 28. März 2022 – haben bis jetzt 70 Mitglieder ihren Beitrag für das laufende Jahr bezahlt. Wir bedanken uns bei allen pünktlichen Beitragszahlern. Unser Dankeschön gilt besonders den 48 Mitgliedern, die uns in diesem Jahr eine Spende überwiesen haben.

IN MEMORIAM

Am 16. Dezember 2021 verstarb in Wiesentheid unser Gründungs- und Ehrenmitglied **Tatjana Stebner** im Alter von 96 Jahren. Sie betreute über 40 Jahre die Versandstelle des Vereins, kannte einen Großteil der Mitglieder persönlich und viele von ihnen waren bei ihr zu Gast. Der Wolhynische Verein war für sie als gebürtige Wolhynierin immer eine Herzensangelegenheit und ein Stück gelebte Heimat. Ihr machte es große Freude, viele Gäste bei sich daheim zu begrüßen und zu bewirten. Die Pension Tatjana war weit über die deutschen Ländergrenzen hinweg bekannt. Unsere "Hummel" werden wir stets in unserer Erinnerung behalten.

Am 10. Dezember 2021 verstarb in Wiesentheid **Elisabeth Arndt**, die Ehefrau von Nikolaus Arndt (†2016), Gründungs- und Ehrenmitglied des Vereins. Sie wurde 92 Jahre alt. In der ehemaligen Geschäftsstelle des Vereins in Wiesentheid war sie stets die fleißige Kraft und die Vereinsarbeit wurde für sie zur Lebensaufgabe. Gemeinsam mit Tatjana sorgte sie sich für das leibliche Wohl der vielen Gäste. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft war für sie eine große Ehre.

Der Verein ist beiden dankbar für ihr unermüdliches Engagement und wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Online-Veranstaltung:

Die Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen organisierte am 14.3. eine Online-Veranstaltung zum Ukraine-Konflikt - <https://www.youtube.com/watch?v=kewr5evMfIO>

In diesem Video enthalten

Vortrag Dr. Kathleen Beger **Geschichte der Ukraine (Gesamtüberblick)** – ab Minute 00:26:10 und

Erläuterungen Dr. Alfred Einfeld **Über Fehleinschätzungen Russlands in Bezug auf die jüngeren Entwicklungen in der Ukraine** – ab Minute 02:05:46

Publikationen:

- Marieluise Beck (Hrsg.) **Ukraine verstehen. Auf den Spuren von Terror und Gewalt.** Stuttgart 2021
- Einfeld, O. Einfeld **Депортація немців України 1941-1946 рр.** Сборник документів. **Deportation der Deutschen der Ukraine 1941-1946.** Dokumentensammlung; Vorwort von A. Kudrjatschenko; Einführung von A. Kudrjatschenko und A. Einfeld. Institut für Weltgeschichte der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine. Der Göttinger Arbeitskreis e. V. Der Göttinger Arbeitskreis: Veröffentlichung Nr. 532. Kyiv 2021. 280 S. russ., ukrain. ISBN: 978-966-02-9700-5.
- Rudolf Bächtold **Südwestrußland im Spätmittelalter (Territoriale, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse)**, Basel 1951
siehe Kapitel „Wolhynien“: Auszug online <https://www.myvolyn.de/spaetmittelalter.html>
- Jan Potocki **Histoire Ancienne du Gouvernement de Wolynie** [Alte Geschichte des Gouvernements Wolhynien] St. Petersburg 1805
(französisch, ca. 20 Seiten, Digitalisiert: Nationalbibliothek Warschau, Seitenaufwurf 09.02.2022)
<https://polona.pl/item/histoire-ancienne-du-gouvernement-de-volhynie-pour-servir-de-suite-a-l-histoire,OTc2MTYxMTY/4/#info:metadata>
siehe Übersetzung aus dem Französischen <https://www.myvolyn.de/fruehgeschichte.html>
- Jan Musekamp **Die Geschichte der Deutschsprachigen Wolhyniens als Teil einer globalen Migrationsgeschichte**, Februar 2022
<https://www.copernico.eu/de/themenbeitraege/die-geschichte-der-deutschsprachigen-wolhyniens-als-teil-einer-globalen-migrationsgeschichte>

Terminvorschau 2022

1.-3.7.2022 **Bundesversammlung** und **Bundeskulturtagung** der **Landmannschaft Weichsel-Warthe** im Bonifatius-Haus in Fulda. Anfragen zur Veranstaltung an: LWW Bundesverband e.V., Friedrichstr.35/ III., 65185 Wiesbaden, Tel. 0611-379787 (vormittags), E-Mail: lww@gmx.de

2.-4.9.2022 **74. Deutscher Genealogentag** in Tapfheim. Ausrichter ist der Bayerische Landesverein für Familienkunde e.V. (BLF). Weitere Informationen <https://www.blf-online.de/termin/5045>

18.-20.11.2022 Mitgliedertreffen des **Historischen Verein Wolhynien e.V.** in Neudietendorf mit der **Mitgliederversammlung** am Samstag im Zinzendorfhaus, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf; Beginn: Freitag 18 Uhr. Anmeldung: <http://www.zinzendorfhaus.de/>

Weitere Termine für das laufende Jahr finden Sie im Terminkalender:
<http://wiki.wolhynien.net/index.php/Terminkalender>

Wir wünschen allen eine gute Zeit – und bleiben Sie gesund!

Für den Vorstand:

Gerhard König und *Mechthild Walsdorf*